

Programm - Freitag, 04. April

08:30-09:00	Anmeldung
09:00-09:30	Begrüßung
09:30-10:30	PETRA SCHUMACHER (Mainz) - <i>invited speaker</i> Der ist so schön vielschichtig: Hommage an die Methodenvielfalt
10:30-10:45	Kaffeepause
10:45-11:25	TINA ROTZAL (Mainz) Alles eine Frage der Einordnung: Problemfelder bei der Untersuchung der Großschreibung im Deutschen in handschriftlichen Quellen um 1500
11:25-12:05	CHRISTIAN ZIMMER (Berlin) Die Markierung des Genitiv(s) im Deutschen
12:05-12:45	MAIKE EDELHOFF (Mainz/Luxemburg) Vun Äppel(er)cher a Beem(er)chen: Der Diminutiv im luxemburgisch-moselfränkischen Übergangsgebiet
12:45-14:15	Mittagspause
14:15-14:55	DAVY HENRI MULKENS (Köln) Die Genuszuordnung von Lehnwörtern im Niederländischen
14:55-15:35	CAROLINE DÖHMER (Luxemburg) Textklassifizierung bei der Korpuserstellung: Auf der Suche nach einem dynamischen und kohärenten Textsortenmodell
15:35-15:55	Kaffeepause
15:55-16:35	MARLENE SCHULZ (Kaiserslautern) First language effects on second language parsing: An eye tracking study on heavy NP shift in English
16:35-16:45	Raumwechsel
16:45-17:45	SVEN MÜLLER (Mainz) WORKSHOP: Textsatz mit LaTeX - Ein Einstieg zum Einstieg
18:15-20:00	Stadtführung
ab 20:00	Abendessen

Programm – Samstag, 05. April

09:15-09:55	MELANIE HORNING (Mainz) Aspekte einer Theorie prosozialer Lügen im kindlichen Erstspracherwerb: Theoretische und methodische Überlegungen
09:55-10:35	STEFANIE RÖSSLER (Göttingen) Die Sentence Completion Task bei der Komposita-Analyse
10:35-10:55	Kaffeepause
10:55-11:35	SVEN MÜLLER (Mainz) Akzeptabilität jenseits von Grammatikalität
11:35-12:15	ALINA KHOLODOVA (Kaiserslautern) A cross-linguistic study on Dative alternation: Structural Priming in German-English bilingual children
12:15-13:00	Postersession
13:00-14:30	Mittagspause
14:30-15:30	MEHMET AYDIN (Mainz) WORKSHOP: „Ich hab das hier irgendwo, ich find’s nur nicht!“ – Eine Einführung in (Desktop-)Datenbanken
15:30-16:10	STEFAN MORDSTEIN (Eichstätt-Ingolstadt) <i>The Ear Wants What it Wants</i> : Methodische Herausforderungen bei der Analyse von Dialektmerkmalen in der Musiksprache und deren Wahrnehmung
16:10-16:30	Kaffeepause
16:30-17:10	KERSTIN SCHUCK (Jena) Der Sigmatismus bei Lehrern und dessen Auswirkung beim Textverstehen
17:10-17:50	KATHARINA ZAHNER (Konstanz) Die Rolle der Intonation bei der kindlichen Wortsegmentierung: Macht der Ton hier die Musik?
17:50-18:20	Abschluss
ab 20:00	Abendessen